

Einkaufsfinanzierung – Finetrading - Voraussetzungen

Eine Einkaufsfinanzierung ist geeignet für folgende Unternehmen:

- Das Unternehmen möchte als Warenbesteller alle positiven Effekte vom Skonto nutzen, deshalb übernimmt der Einkaufsfinanzierer die Rechnung, bezahlt die Lieferanten und das Unternehmen hat bis zu 4 Monaten für die Rückzahlung.
- Das Unternehmen möchte sein Konsignationslager in sofortige Liquidität umwandeln, sein Umlaufvermögen optimieren und damit ggf. eine Bilanzverkürzung erreichen.

Vorteile Einkaufsfinanzierung beim Wareneinkauf:

- Sofortige Liquidität
- Flexibilität im Einkaufszyklus
- Ausgleich von Saison- und Projektspitzen
- Verringerung der Kapitalbindung
- Absicherungen gegen mögliche Preisschwankungen
- Verbesserte Verhandlungsposition

Anforderungen an das Unternehmen:

- Unternehmen mit Sitz in Deutschland
- Testiertes Jahresabschluss
- Aktuelle BWA's inklusive Bankenspiegel
- Ausgefüllter Fragen / Darstellung Geschäfts

Weitere Vorteile bei Einkaufsfinanzierung/Konsignationslager:

- Auslagerung von Lagerbeständen

- Stärkung der Bilanzkennzahlen (Bilanzverkürzung, erhöhte EK-Quote, Einhaltung der Convenants, verbessertes Bankenrating)
- Planungssicherheit
- Zeitgewinn

Zusätzliche Anforderungen bei Konsignationslager:

- Abnehmer und Konsignationslager in Deutschland / Lieferant im EURO-Raum
 - Bestehender oder neuer Konsignationslagervertrag
 - Mindesteinlieferung ins Lager von 250.000 EUR
 - Positive Wirtschaftsauskunft beider Partner
 - Lieferung von ausschließlich handelbaren Waren
-

Wenn Sie Fragen haben:

HRP

Heydt, Reims & Partner GmbH & Co. KG - Zentrale

Carl-Zeiss-Straße 2

63755 Alzenau

Fon: 06023 | 94776 - 0

Fax: 06023 | 94776 - 49

E-Mail: till@hrp.info

Internet: www.hrp.info

Aktuelle News zum Forderungs- und Finanzierungsmanagement finden Sie unter www.hrp.info